

Taizégebet in der Pfarrkirche Weidling „HERR, was für Wunder hast du vollbracht!“

9 Magnificat (Kanon)

13 Alleluia 7

A: Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

Auf, mein Herz, preise den HERRN! HERR, mein Gott, wie groß du bist! In Hoheit und Pracht bist du gekleidet, in Licht gehüllt wie in einen Mantel. Den Himmel spannst du aus wie ein Zeltdach. Droben über dem Himmelsee hast du deine Wohnung gebaut. Du nimmst die Wolken als Wagen oder fliegst auf den Flügeln des Windes. Stürme sind deine Boten und das Feuer ist dein Gehilfe. (Ps 104,1-4)

A: Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

HERR, was für Wunder hast du vollbracht! Alles hast du weise geordnet; die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. (V. 24) Sie warten darauf, dass du ihnen Nahrung gibst zur rechten Zeit. Sie nehmen, was du ihnen ausstreust; du öffnest deine Hand und sie alle werden satt. Doch wenn du dich abwendest, sind sie verstört. Wenn du den Lebenshauch zurücknimmst, kommen sie um und werden zu Staub. Schickst du aufs Neue deinen Atem, so entsteht wieder Leben. Du erneuerst das Gesicht der Erde. (V. 27-30)

A: Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

Die Herrlichkeit des HERRN bleibe für immer bestehen; der HERR freue sich an allem, was er geschaffen hat! Ich will dem HERRN singen mein Leben lang; meinen Gott will ich preisen, solange ich atme. Ich möchte ihn erfreuen mit meinem Lied, denn ich selber freue mich über ihn. Auf, mein Herz, preise den HERRN! Preist alle den HERRN – Halleluja! (V. 31; 33-35)

A: Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

24 See, I am near

Evangelium

Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der erste Himmel und die erste Erde waren verschwunden und das Meer war nicht mehr da.

Ich sah, wie die Heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkam. Sie war festlich geschmückt wie eine Braut für ihren Bräutigam. Und

vom Thron her hörte ich eine starke Stimme rufen: „Dies ist die Wohnstätte Gottes bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein. Gott selbst wird als ihr Gott bei ihnen sein. Er wird alle ihre Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben und keine Traurigkeit, keine Klage und keine Quälerei mehr. Was einmal war, ist für immer vorbei. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu. Und er sagte: Schreib es auf, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr.“ (Offb. 21,1-5)

26 I am sure I shall see

5 Bless the Lord

Stille

Freies Gebet mit 14 **Kyrie 1** - (Herr, erbarme dich.)

Beginn: A: Kyrie, Kyrie eleison. Kyrie, Kyrie eleison.

Alle TeilnehmerInnen sind herzlich eingeladen, ihre persönliche Bitte, Dank oder Lobpreis auszusprechen. Es wird geantwortet mit:

A: Kyrie, Kyrie eleison. Kyrie, Kyrie eleison.

Vater Unser (gesungen)

Gebet

Meine Seele jubelt Dir und mein Herz preist Deine ewige Gnade.

Du erhebst mich in den Stand Deines Kindes,
mit Deinem Erstgeborenen werde ich zu Tische sitzen
und habe schon jetzt Gemeinschaft mit ihm.

Auf Deinen Fittichen trägst Du mich
und von Deiner Liebe bin ich ganz umgeben.

Deine Wunder begegnen mir täglich und täglich lerne ich mehr.

Du erklärst mir meinen Weg und mein Ziel.

Du bist der Baumeister meines Lebens, der seinen Eckstein in mich pflanzt,
und ich verwerfe ihn nicht. Was soll denn sonst aus mir werden?

Herr, meine Seele jubelt Dir zu und mein Herz preist Deine ewige Gnade.

Die ganze Schöpfung erkenne Deine Macht, Deine Weisheit und Dein
Vollenden. AMEN

16 Nothing can ever

10 Laudate omnes gentes